

Gesamtschüler „lernen zu lernen“

15 Bergkamener Schüler erfahren in einem Kursus des Vereins HELP, wie das Lernen leichter fällt
Die Teilnehmer sollen letztlich lernen, sich selbst zu helfen – und so mehr Selbstvertrauen erlangen

BERGKAMEN ■ In Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung an der WWU Münster bietet der Verein HELP den Lernmethoden-Kursus „LERNEN zu lernen“ an der Willy-Brandt-Gesamtschule an.

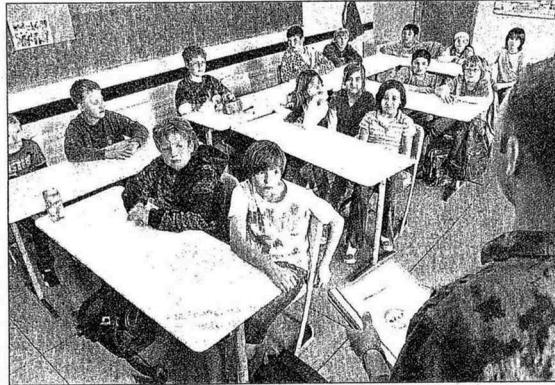
Das Lernpensum ist umfangreich, die Freizeit knapp – kein Wunder, dass viele Schüler nicht mit den besten Gefühlen an Schule und Lernen denken. Nachmittags brüten sie über den Hausaufgaben und fragen sich, warum es nur so lange dauert, bis das letzte Heft zur Seite gelegt werden kann.

Abhilfe möchte hier der von HELP entwickelte Lernmethoden-Kurs „LERNEN zu lernen“ schaffen. Im Rahmen eines obligatorischen Praktikums bildet der Verein Lehr-

amts-Studierende der Westfälischen-Wilhelms Universität als Kursleiter aus. Nachdem „LERNEN zu lernen“ bereits in Gronau, Erkrath und Hamm durchgeführt wurde, bietet HELP nun auch an der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen insgesamt zwei Kurse an.

Methoden, die die Konzentration verbessern

Rund 15 Schüler der sechsten Klassen nehmen während des gesamten Halbjahres an dem Kursus teil – mit dem Ziel, dass Kinder und Jugendliche ein effektiveres Lernen erlernen. In dem Kursus erfahren sie, wie sie sich besser konzentrieren, eine geeignete Lernumgebung schaffen können und welche Methoden



Auch das Lernen kann man lernen – das lernen jetzt die Kinder der Willy-Brandt-Gesamtschule. ■ Foto: WA

das Lernen erleichtern.

„Wir geben den Schülern Lernmethoden „an die Hand, mit denen verschiedene Sin-

ne angesprochen werden. So ist der Lerneffekt um einiges höher und jeder kann herausfinden, welche Methode be-

sonders geeignet für ihn ist“, erklärt Projektleiter Ingo Knieper. Die Teilnehmer sollen letztlich lernen, sich selbst zu helfen. Das stärkt das Selbstvertrauen lernschwacher Schüler und macht ihnen Mut.

Der Verein HELP mit Sitz in Gronau und Hannover hat seinen Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendhilfsprojekten, und hier besonders in den Bildungsbereichen gelegt. Im „Baukasten Bildung“ des Vereins gibt es neben „LERNEN zu lernen“ auch das Sozialtraining „Starke Kinder!“, die mathematische Frühförderung „Zahlenland“ und den Sport- und Bewegungskurs „Mission: Topfit“, der in diesem Halbjahr zum zweiten Mal an der Willy-Brandt-Gesamtschule läuft. ■ red